



Informationen für

Patientinnen und Patienten mit einer Krebserkrankung

Komplementärmedizin im Zentrum für Integrative Gynäkologie

Wer an einer Krebserkrankung leidet, kann über eine bedarfsgerechte Ernährung aktiv zur persönlichen Gesundheit beitragen.

Besonders wichtig sind dabei, ...

- ... die Therapienebenwirkungen und die Art des Tumors zu berücksichtigen
- ... Sie auf Basis der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu beraten
- ... mit Ihnen gemeinsam einen alltagstauglichen individuellen Plan zu erarbeiten
- ... die Leitlinien der Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM), der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sowie der World Cancer Research Fund International (WCRF) zu beachten

Mit unserer Ernährungsberatung können wir ...

- ... Ihren Ernährungszustand ermitteln sowie computer-gestützt Ihre Nährstoffe auswerten
- ... Ihre Nährstoffzufuhr optimieren, mögliche Mangelernährung und Muskelabbau vermeiden, etwaigen Gewichtsverlust bremsen
- ... ein Teller-Konzept für eine einfache Mahlzeitengestaltung während der Chemotherapie erarbeiten, dabei vor allem auf die Nährstoffqualität und -quantität (Eiweiß-Kohlenhydrate-Fette) achten
- ... etwaige Nebenwirkungen wie Übelkeit, Erbrechen, Verdauungsbeschwerden und Appetitlosigkeit lindern
- ... Ihnen Rezeptideen und Ernährungsempfehlungen nach der Krebstherapie mitgeben
- ... Ihre Körperzusammensetzung (BIA) messen